

UNIVERSITÄT BERN

VORLESUNGEN

IM

WINTERSEMESTER 1918/19

Dauer der Immatrikulation: 8. Oktober bis 15. November 1918.

Dauer der Vorlesungen: Dienstag 15. Oktober 1918 bis Samstag 1. März 1919.



BERN
Buchdruckerei Dr. Gustav Grunau
1918

Studienpläne für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule und Kandidaten der Journalistik, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar). für die **Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung**, und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romanisches, englisches, deutsches, philosophisches, kunsthistorisches, mathematisches, mathematisch-versicherungswissenschaftliches und theoretisch-physikalisches Seminar) können beim Hochschulverwalter und beim Pedell der Universität bezogen werden.

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

a. Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek). Geöffnet Werktags: die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 2—4 Uhr, der *Lesesaal* (über 1000 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 2—7, Samstags bis 5 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Auskultanten zahlen einen Jahresbeitrag von 5 Fr.

b. Schweizerische Landesbibliothek. Enthält nur Helvetica. Benutzung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 2—7 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 2—4 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10¹/₂—12 und 1—4 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—12 und 1—5 Uhr. Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Extra-Ausstellungen.

Das **historische Museum** (Kirchenfeld) ist geöffnet Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr, Sonntag von 10¹/₂—12, 2—4 Uhr, für Studierende jederzeit gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag 3—5 Uhr und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit gegen Vorweisung der Legitimationskarte.



Verzeichnis der VORLESUNGEN

Winter-Semester 1918/19.*

1. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

1. *Geschichte Israels II.* Montag 10⁵⁵—11³⁵, Mittwoch, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Marti**.
2. *Erklärung der messianischen Stücke des Alten Testaments.* Montag, Dienstag, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
3. *Lektüre und Interpretation von Bundesbuch und Deuteronomium.* Mittwoch, Freitag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
4. *Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Jeremia.* Montag 3⁵⁰—5³⁵. Pd. **Haller**.
5. *Allgemeine Religionsgeschichte.* Dienstag bis Freitag 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Steck**.
6. *Erklärung des zweiten Korintherbriefes.* Montag 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
7. *Gefangenschaftsbriefe.* Mittwoch, Freitag 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Hadorn**.
8. *Kursorische Lektüre der Apostelgeschichte.* Dienstag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
9. *Kirchengeschichte des Zeitalters der Reformation und Gegenreformation.* Montag bis Freitag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Hoffmann**.

Anmerkung. Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

10. *Kolloquium zur Kirchengeschichte der Reformation und Gegenreformation.* Montag 2⁰⁰—2⁴⁰. Prof. **Hoffmann.**
11. **Die Religion der deutschen Klassiker (Lessing, Herder, Schiller, Goethe).* Montag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
12. *Kirchengeschichte der Schweiz bis zur Karolingerzeit.* 1-stündig. Prof. **Bähler.**
13. *Der Protestantismus in Frankreich von der Reformation bis zur Gegenwart.* 1-stündig. Derselbe.
14. *Geschichte der alten Philosophie.* Dienstag bis Freitag 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Lüdemann.**
15. *Dogmatik I.* Dienstag bis Freitag 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
16. *Die Hauptsysteme der neuern Ethik.* Dienstag, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **M. Lauterburg.**
17. *Liturgik (Lehre vom christlichen Gottesdienst).* Mittwoch, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
18. *Grundriss der Pädagogik.* Dienstag, Freitag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
19. **Einführung in die kirchliche und konzertierende Orgelmusik II: Frühgeschichte des Orgelspiels und der Orgelliteratur (bis 1700).* Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵ (für Hörer aller Fakultäten). Lektor **Graf.**

Seminar.

20. *Hiob.* Dienstag 3⁵⁰—5²⁵. Prof. **Marti.**
21. *Ausgewählte Gleichnisse Jesu.* Freitag 3⁵⁰—5²⁵. Prof. **Steck.**
22. *Kirchengeschichtliche Uebungen (Quellen aus dem Mittelalter).* Mittwoch 2⁵⁵—4³⁰. Prof. **Hoffmann.**
23. *Dogmatische Uebungen.* Samstag 10—12. Prof. **Lüdemann.**
24. *Homiletische und katechetische Uebungen.* Samstag 8—10, Donnerstag 3—5. Prof. **M. Lauterburg.**
25. *Uebungen im kirchlichen Orgelspiel.* 1—2-stündig (für Theologen). Lektor **Graf.**

2. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

26. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament.* Montag, Mittwoch, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Kunz.**
27. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Dienstag, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰, Freitag 10⁵⁵—10³⁵. Derselbe

28. *Liturgik*. Montag, Mittwoch 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Kunz**.
29. *Islam und Christentum*. Dienstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
30. *Einleitung in das Neue Testament*. Montag bis
Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Herzog**.
31. *Erklärung der Korintherbriefe*. Täglich 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
32. *Patristische Lektüre*. Freitag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
33. *Einführung in das theologische Studium*. Diens-
tag, Freitag 2⁵⁵—3³⁵. Prof. **Gilg**.
34. *Dogmatik I*. Dienstag bis Freitag 2⁰⁰—2⁴⁰. Derselbe.
35. *Das Kirchenproblem*. Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
36. *Kirchengeschichte der neuesten Zeit seit der fran-
zösischen Revolution*. Donnerstag, Freitag
4⁴⁵—5²⁵, Samstag 10—11³⁵. Prof. **Woker**.

Seminar.

37. *Einführung in den Religionsunterricht*. 1-stdg. Prof. **Kunz**.
38. *Besprechung pastoraler Zeitfragen*. 1-stündig. Derselbe.
39. *Homiletische Uebungen*. Samstag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Herzog**.
40. *Aus der religionsphilosophischen Arbeit der Gegen-
wart*. Montag 3⁵⁰—5²⁵. Prof. **Gilg**.
41. *Dogmatische Uebungen*. Donnerstag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
42. *Kirchengeschichtliche Uebungen und Repetitorium*.
Dienstag 3⁵⁰—4³⁰. Prof. **Woker**.

3. JURISTISCHE FAKULTÄT.

43. *Römisches Privatrecht*. Montag, Dienstag, Donners-
tag, Freitag 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Lotmar**.
44. *Romanistisches Seminar: Pandektenpraktikum*.
Samstag 9⁰⁵—10²⁵. Derselbe.
45. *Deutsche Rechtsgeschichte*. Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Gmür**.
46. *Schweiz. Gewerberecht* (Haftpflicht-, Versicherungs-,
Urheber-, Patent- und Markenrecht). Montag,
Dienstag 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
47. *Uebungen im Handels- und Wechselrecht*. Donners-
tag 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
48. *Kirchenrecht*. Mittwoch 10—11³⁵. Derselbe.

49. *Schweizerisches Privatrecht: Allgemeiner Teil und Personenrecht.* Montag bis Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **E. Huber.**
50. *Schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag, Dienstag, Donnerstag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
51. *Praktische Uebungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag 2⁵⁵—4³⁰. Derselbe.
52. *Schweizerisches Obligationenrecht, allgemeiner Teil.* Freitag 8¹⁰—8⁵⁰, Samstag 8¹⁰—9⁴⁵. Prof. **Guhl.**
53. *Internationales Privatrecht* (mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsverhältnisse der Schweizer im Ausland und der Ausländer in der Schweiz). Montag 10⁵⁵—12³⁰. N. N.
54. *Droit civil Suisse: Successions.* Lundi, mardi, jeudi 2—3³⁵. Prof. **Folletête.**
55. *Histoire du droit en France et dans le Jura, partie dogmatique.* Mercredi 2—3³⁵. Le même.
56. *Répétitions du droit civil: Droit des personnes et droit de la famille.* Jeudi 10—11³⁵. Le même.
57. *I diritti reali del C. C. S.* Due ore da fissarsi. Prof. **Balli.**
58. *Strafrecht.* Montag bis Freitag 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Thormann.**
59. *Zivilprozessrecht.* Montag bis Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
60. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar.* Donnerstag 3⁵⁰—5²⁵. Derselbe.
61. *Bernisches und eidgenössisches Strafprozessrecht: Ausgewählte Kapitel.* Donnerstag, Freitag 2—2⁴⁰. Prof. **W. Lauterburg.**
62. *Uebungen im bernischen Strafrecht und Strafprozess.* Montag, Mittwoch 2—2⁴⁰. Derselbe.
63. *Bundesstaatsrecht.* Montag bis Freitag 2—2⁴⁰, Mittwoch 2⁵⁵—3³⁵. Prof. **Burckhardt.**
64. *Einführung in die Rechtswissenschaft.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
65. *Uebungen im Bundesstaatsrecht.* Samstag 9⁰⁵—10⁴⁰. Derselbe.
66. *Schweizerisches Eisenbahnverwaltungsrecht.* Dienstag, Freitag 8¹⁰—8⁵⁰. Pd. **Volmar.**
67. *Schweizerische Alpenbahnpolitik 1838—1917.* Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
68. *Die Hauptprobleme der künftigen schweizerischen Gewerbesetzgebung.* Samstag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.

69. *Grundzüge des Völkerrechts.* Montag, Dienstag
3⁵⁰—4³⁰. Prof. **Sieber.**
70. *Vergleichendes Staatsrecht.* Mittwoch, Donnerstag
3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
71. **Volk und Staat im Kanton Bern.* 2-stündig. Prof. **Geiser.**
72. **Grundzüge der bernischen Wirtschaftsgeschichte.*
2-stündig. Derselbe.
73. *Vergleichende Darstellung des kantonalen Ver-
fassungsrchts.* 2-stündig. Pd. v. **Waldkirch.**
74. *Geschichte des neuzeitlichen Völkerrechts.* 1-std. Derselbe.
75. *Verwaltungsrecht des Kantons Bern.* Dienstag
bis Donnerstag 10⁵⁵—11³⁵, Freitag 10⁵⁵—12³⁰.
Prof. **Blumenstein.**
76. *Schweizerisches Steuerrecht.* Samstag 10⁵⁵—12³⁰. Derselbe.
77. *Praktikum des Schweiz. Schuldbetreibungsrechtes.*
Mittwoch 3⁵⁰—5²⁵. Derselbe.
78. *Zivilprozesspraktikum: Anwaltstechnische Ue-
bungen.* Donnerstag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
79. *Steuerrechtliche Uebungen* (im Anschluss an die
Vorlesung). Dienstag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
80. *Markenrecht* (allgemeines und internationales).
Dienstag 4⁴⁵—5²⁵. Prof. **Röthlisberger.**
81. *Unlauterer und unbefugter Wettbewerb* (concur-
rence déloyale et illicite). Donnerstag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
82. *Rechtsfragen des Journalistenberufes II.* Samstag
8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
83. **Praktische Nationalökonomie (Volkswirtschafts-
politik).* Montag bis Freitag 11⁵⁰—12³⁰. Prof. **Reichesberg.**
84. **Geschichte der Nationalökonomie.* Montag bis
Freitag 2—2⁴⁰. Derselbe.
85. **Geschichte, Theorie und Technik der Statistik,
mit besonderer Berücksichtigung der Bevöl-
kerungs- und Wirtschaftsstatistik.* Freitag
3⁵⁰—5²⁵. Derselbe.
86. **Volkswirtschaftliches und Statistisches Seminar.*
Montag 3⁵⁰—5²⁵ (unentgeltlich). Derselbe.
87. **Allgemeine Volkswirtschaftslehre (Theoretische
Nationalökonomie).* Dienstag 4⁴⁵—5²⁵, Mitt-
woch, Donnerstag 3⁵⁰—5²⁵. Prof. **Weyermann.**

88. **Verkehrstheorie und Verkehrspolitik.* Dienstag
bis Donnerstag 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Weyermann.**
89. *Handelwissenschaftliches Seminar.* 14-tägig, Frei-
tag 10⁰⁰—11³⁵. Derselbe.
90. *Finanzhaushalt des Bundes und der Kantone.*
Dienstag, Freitag 2⁵⁵—3³⁵. Prof. **Steiger.**
91. *Schweizerische Industrie-, Handels- und Zollpolitik.*
Mittwoch 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
92. **Schweizerische Wirtschaftskunde.* Montag 3⁵⁰—4³⁰
und 4⁴⁵—5²⁵. Prof. **Milliet.**
93. *Repetitorium der Nationalökonomie.* Montag
10⁰⁰—10⁴⁰. Pd. **Lifschitz.**
94. *Grundzüge der Wirtschaftspolitik.* Montag
10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
95. *Einführung in die Nationalökonomie.* Montag
4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
96. *Wechselkurs und Zahlungsbilanz im Krieg und
Frieden.* Dienstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Pd. **Kellenberger.**
97. *Geld- und bankpolitische Tages- und Zukunfts-
fragen (Übungen).* Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
98. *Wert- und preistheoretische Uebungen für An-
fänger.* Mittwoch 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
99. *Einführung in die Buchhaltungstechnik.* Mit-
woch 8¹⁰—9⁴⁵. Lektor **Fischer.**
100. *Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen.*
Freitag 3⁵⁰—5²⁵. Derselbe.
101. *Edelmetall- und Münzrechnung.* Samstag 8¹⁰—9⁴⁵. Derselbe.
102. *Methodik des Buchhaltungsunterrichtes.* Montag
4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.

4. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

103. *Systematische Anatomie.* Täglich 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Strasser.**
104. *Topographische Anatomie: Kopf, Hals und Extre-
mitäten.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
105. *Ausgewählte Kapitel der vergleichenden Anatomie
und Entwicklungsgeschichte.* Montag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
106. *Repetitorium der Embryologie.* Mittwoch 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
107. *Präparierübungen.* Täglich 9—12¹⁵, 2—5. Prof. **Strasser**
und Prof. **Zimmermann.**

108. *Topographische Anatomie der Brust-, Bauch- und Beckenorgane.* Montag, Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵.
Prof. **Zimmermann.**
109. *Repetitorium der Histologie und mikroskopischen Anatomie.* Dienstag, Freitag 2¹⁰—3⁵⁰. Derselbe.
110. *Repetitorium der Anatomie.* Dienstag, Freitag 4⁰⁰—4⁴⁰. Derselbe.
111. *Allgemeine Anthropologie.* Montag, Donnerstag 3—4. Prof. **Landau.**
112. *Physiologie der Bewegung und Empfindung.* Täglich 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Asher.**
113. *Uebungen zur Physiologie des Stoffwechsels.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 2³⁰—5⁰⁰. Derselbe.
114. *Arbeiten im Laboratorium.* Täglich. Derselbe.
115. *Ausgewählte Kapitel der Ernährung* (durch Pd. Abelin). Samstag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
116. *Repetitorium der Physiologie des Stoffwechsels.* Donnerstag 2⁰⁰—2⁴⁰, Samstag 11⁵⁰—12³⁰. Pd. **Rohrer.**
117. **Allgemeine Physiologie (Kolloquium).* 1-stdg. Pd. **Lipschütz.**
118. **Vergleichende Ernährungslehre, mit Berücksichtigung der Ernährungsgeographie.* 1-stündig. Derselbe.
119. *Die Lehre von der inneren Sekretion der Drüsen und Organe vom physiologischen, phylogenetischen und klinischen Standpunkte.* 1-stündig (im pharmakologischen Institut). Pd. **Eiger.**
120. *Physiologische Chemie.* Montag, Mittwoch, Freitag 1⁵⁰—2³⁰. Prof. **E. Bürgi.**
121. *Arzneiverordnungslehre.* Dienstag, Donnerstag 3³⁰—4¹⁰. Derselbe.
122. *Klinisch-chemischer Kurs (Kurs der Harnanalyse).* Mittwoch 2⁴⁰—4¹⁰. Derselbe.
123. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe.
124. *Hygiene I und II.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4³⁰—5²⁵. Prof. **Sobernheim.**
125. *Arbeiten für Vorgeschriftene.* Täglich 9—12, 2—5. Derselbe.
126. *Schulhygiene.* 1-stündig. Pd. **Vannod.**
127. *Gerichtliche Medizin.* Montag bis Freitag 3³⁰—4¹⁰. Prof. **Howald.**
128. *Theoretikum der Unfallmedizin.* 1—2-stündig. Derselbe.

129. *Praktikum der gerichtlichen Medizin und Unfallbegutachtung.* 2—3-stündig. Prof. **Howald.**
130. *Spezielle pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11³⁰—12³⁰. Prof. **Wegelin.**
131. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 2⁰⁰—3³⁰. Derselbe.
132. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerücktere.* Dienstag 2⁰⁰—3³⁰. Derselbe.
133. *Repetitorium der pathologischen Anatomie, mit Demonstrationen.* 3-stündig (1 Stunde Theoretikum, 2 Stunden Praktikum). Fr. Pd. **Getzowa.**
134. *Medizinische Klinik und Poliklinik.* Täglich 10¹⁵—11⁰⁰. Prof. **Sahli.**
135. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Mittwoch, Samstag 11¹⁵—12¹⁵. Derselbe.
136. *Physikalisch-diagnostischer Kurs (klinische Propädeutik I) für Anfänger und Vorgerücktere,* durch klinische Assistenten. Derselbe.
137. *Praktischer Kurs für Untersuchung von Urin, Blut, Sputum, Stuhl, Magen (klinische Propädeutik II) für Anfänger und Vorgerücktere,* durch klinische Assistenten. Derselbe.
138. *Praktischer Kurs der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (klinische Propädeutik III) für Anfänger und Vorgerücktere,* durch klinische Assistenten. Derselbe.
139. *Diagnostischer Kurs der Blut- und Magenkrankheiten* (in der medizinischen Poliklinik). Pd. **Seiler.**
140. **Guerre et psychopathologie.* Donnerstag 4⁴⁵—5²⁵ (publice). Pd. **Schnyder.**
141. *Einführung in die Psychosen und Psychoneurosen.* 1—2-stündig. Mittwoch nachm. Genaue Zeit nach Vereinbarung. Pd. **Tramer.**
142. **Seelische Störungen bei epileptischen Kindern.* Samstag 2⁰⁰—2⁴⁰ (öffentlich). Derselbe.
143. *Spezielle Pathologie und Physiologie.* 1-stündig. Pd. **Kottmann.**
144. *Pathologische Physiologie.* 1-stündig. Derselbe.
145. *Theoretische und praktische Hydrotherapie.* 1-stündig. Pd. **Tschlenoff.**

146. *Repetitorium der inneren Medizin.* Donnerstag
4⁴⁵—5²⁵. Pd. **Ryser.**
147. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.*
Montag 3—5, Mittwoch 8⁰⁰—9³⁰. Prof. **Stooss.**
148. *Klinische Visite.* Freitag 11—12 (privatissime). Derselbe.
149. *Theoretikum der Ernährungslehre und Ernährungsstörungen der Säuglinge.* Mittwoch
3⁵⁰—4³⁰. Pd. **Döbeli.**
150. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Täglich
(ausser Mittwoch) 9¹⁰—10¹⁰. Prof. **de Quervain.**
151. *Narkose und Lokalanästhesie.* 1—2-stdg. Tit.-Prof. **Dumont.**
152. *Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen.* 1-stündig. Pd. **Büeler.**
153. *Massage, Mechanothérapie mit praktischen Übungen.* 1—2-stündig. Derselbe.
154. *Kurs der Cystoskopie.* 2-stündig. Pd. **Wildbolz.**
155. *Vorlesungen über Chirurgie der Harnorgane, mit praktischen Übungen.* 1-stündig. Derselbe.
156. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch, Samstag 11³⁰—12³⁰.
Tit.-Prof. **Arnd.**
157. *Verbandkurs mit praktischen Übungen.* Mittwoch 9¹⁰—11²⁰. Derselbe.
158. *Topographische Anatomie des lebenden Körpers.* 2-stündig. Derselbe.
159. *Chirurgischer Operationskurs. Repetitorium und Examinatorium.* Nach Vereinbarung. Pd. **Kocher.**
160. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs für Anfänger und Vorergrückte.* 2-stündig. Derselbe.
161. *Praktische Unfallmedizin.* Dienstag 4—5. Pd. **Steinmann.**
162. *Frakturen und Luxationen.* Donnerstag 4—5. Derselbe.
163. *Repetitorium der speziellen Chirurgie.* 2-stündig. Pd. **Matti.**
164. *Chirurgischer Operationskurs und Repetitorium.* Dienstag, Donnerstag 3⁵⁰—5²⁵. Pd. **Dumont.**
165. *Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Täglich 8—9 (ausser Mittwoch). Prof. **Guggisberg.**
166. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Derselbe.
167. *Geburtshülflicher Untersuchungskurs* (gemeinsam mit den Assistenten). Derselbe.

168. *Operationskurs für Vorgerückte* (gemeinsam mit den Assistenten). Prof. **Guggisberg.**
169. *Theorie und Praxis der Strahlenbehandlung auf gynäkologischen und verwandten Gebieten.* Dienstag 4⁴⁵—5²⁵. Pd. **Steiger.**
170. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshülfe und Gynäkologie.* 2-stündig. Pd. **König.**
171. *Kasuistische Besprechungen aus dem Gebiete der Geburtshülfe und Gynäkologie.* 1-std. (öffentl.). Pd. v. **Fellenberg.**
172. *Repetitorium der Geburtshülfe und Gynäkologie.* Dienstag, Freitag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
173. *Ophthalmologische Klinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11³⁰—12³⁰. Prof. **Siegrist.**
174. *Anomalien der Refraktion und Akkommodation.* Mittwoch 10²⁰—11¹⁰. Derselbe.
175. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Mittwoch oder Freitag 2—3. Derselbe.
176. *Augenspiegelkurs für Vorgerückte.* Freitag oder Samstag 11³⁰—12³⁰. Derselbe.
177. *Klinische Operationen mit Demonstrationen.* Mittwoch, Samstag 8—10. Derselbe.
178. *Die augenärztlichen Untersuchungsmethoden.* Pd. **Hegg.**
179. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Ohren, des Halses und der Nase.* Dienstag, Donnerstag 2—4. Prof. **Lüscher.**
180. *Kurs der Laryngoskopie, Otoskopie und Rhinoskopie mit praktischen Uebungen* (gemeinsam mit Pd. v. Rodt). 2-stündig. Derselbe.
181. *Diagnose und Therapie der Krankheiten der Ohren.* 1-stündig. Derselbe.
182. *Standesfragen. Einführung in die ärztliche Praxis.* 1-stündig. Derselbe.
183. *Ohrenheilkunde.* Samstag 11—12 (öffentlich). Tit.-Prof. **Schönemann.**
184. *Psychiatrische Klinik.* Samstag 2⁰⁰—4³⁰ (in der Waldau). Prof. v. **Speyr.**
185. *Spezielle Psychiatrie.* Mittwoch 8—9 (im pathologischen Institut). Derselbe.
186. *Psychiatrische Gutachten.* Freitag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.

187. *Gerichtliche Psychiatrie mit juristisch-psychiatrischer Klinik.* Samstag 2—4. Pd. **Fankhauser.**
188. *Psychopathologie (Gefühlsstörungen II).* Mittwoch 4—5. Pd. **Morgenthaler.**
189. *Einführung in die psychiatrische Diagnostik mit praktischen Uebungen.* Montag 4—5. Derselbe.
190. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 9¹⁰—10¹⁰, Freitag 11³⁰—12³⁰. Prof. **Nägeli.**
191. *Dermatologisches Praktikum.* Donnerstag 1⁵⁰—2³⁰. Derselbe.
192. *Die medizinische Strahlenkunde II.* 1.—2-stündig. Pd. **Schwenter.**
193. *Geschichte der Medizin.* 1-stündig (öffentlich). Pd. **v. Rodt.**
194. *Pharmazeutische Chemie und chemische Toxikologie (aliphatische Reihe).* Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Tschirch.**
195. *Mikroskopische Uebungen mit Rücksicht auf Drogen, Nahrungs- und Genussmittel.* Donnerstag, Samstag 9⁰⁵—10⁴⁰. Derselbe.
196. *Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakognosie.* Freitag 10⁵⁵—11³⁵. Öffentlich. Derselbe.
197. *Arbeiten im chemischen und mikroskopischen Laboratorium des pharmazeutischen Institutes.* Täglich (ausser Donnerstag und Samstag Nachmittag). Derselbe.
198. *Methoden der pharmazeutisch-praktischen Analyse und gerichtlichen Chemie.* 2-stündig. Prof. **Rosenthaler.**
199. *Pharmakochemisches Kolloquium.* 1-stündig. Derselbe.
200. *Repetitorium der Pharmakologie.* 2-stündig. Pd. **Uhlmann.**
201. *Die neueren Arzneimittel.* 1-stündig. Derselbe.
202. *Mikroskopische Diagnose offizineller Pflanzepulver.* Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Pd. **Tunmann.**
203. *Toxikologisch-mikrochemisches Praktikum.* Donnerstag, Samstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
204. *Chemie und Morphologie der Pflanzenzelle.* Donnerstag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
205. *Poliklinik für Zahnkrankheiten, inkl. Extraktkurs (Terminal- und Leitungsanaesthesia), für Studierende der Zahnheilkunde und Mediziner.* 2-stündig. Pd. **Müller.**

206. *Die Krankheiten der Zähne und ihre Folgen.*
Für Mediziner, 1-stündig, Pd. Müller.
207. *Normale und pathologische Histologie der Zähne.*
Für Studierende der Zahnheilkunde, 1-std. Derselbe.
208. *Ausgewählte Kapitel über die Prothesentherapie
bei Kiefer- und Gaumendefekten. Kieferschuss-
frakturen. Nasenprothetik mit Demonstrationen.*
1-stündig. Derselbe.

5. VETERINÄR-MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

209. *Systematische Anatomie.* Montag bis Freitag
4¹⁵—5²⁵. Prof. Rubeli.
210. *Topographische Anatomie.* Montag bis Freitag
10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
211. *Repetitorium der Anatomie.* 2-stündig. Derselbe.
212. *Präparierübungen.* Montag bis Freitag 2—5. Derselbe.
213. *Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut.* Nach
Uebereinkunft. Derselbe.
214. *Repetitorium der mikroskopischen Anatomie mit
Übungen im Diagnostizieren histologischer
Präparate.* 3-stündig. Prof. M. Bürgi.
215. *Spezielle pathologische Anatomie.* Täglich 8¹⁰—8⁵⁰.
Prof. Huguenin.
216. *Sektions-Demonstrations-Kurs.* Täglich 9—10. Derselbe.
217. *Pathologische Histologie.* Dienstag, Freitag
1³⁰—3⁰⁰. Derselbe.
218. *Spezielle Arbeiten in Bakteriologie oder patholo-
gischer Anatomie.* Halb- und ganztägig. Derselbe.
219. *Serologie.* 1-stündig (unentgeltlich). Derselbe.
220. *Veterinär-chirurgische Klinik.* Täglich 10—12.
Prof. Schwendimann.
221. *Veterinärchirurgie* (spezieller Teil). Montag,
Dienstag, Samstag 9—10, Donnerstag 9—10,
5—6. Derselbe.
222. *Operationsübungen.* Montag, Donnerstag 2—4. Derselbe.
223. *Theorie des Hufbeschlages und Hufkrankheiten.*
Montag, Dienstag, Freitag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
224. *Klinische Operationen.* Täglich. Derselbe.
225. *Veterinär-medizinische Klinik.* Täglich 10—12. Prof. Noyer.

226. *Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3⁵⁰—4³⁰. Prof. Noyer.
227. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe.
228. *Allgemeine Therapie.* Freitag, Samstag 8—9. Derselbe.
229. *Ambulatorische Klinik.* Täglich 2—7. Prof. Hess.
230. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Mittwoch, Freitag 8—9. Derselbe.
231. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik.* Mittwoch, Freitag 9—10. Derselbe.
232. *Einführung in die Viehversicherung.* Donners- tag 8—9. Derselbe.
233. *Ausgewählte Kapitel aus der internen Medizin.* 1-stündig. Pd. Gräub.
234. *Repetitorium.* 1-stündig. Derselbe.
235. *Spezielle Zootechnik.* Mittwoch bis Freitag 4—5, Samstag 8—9. Prof. Duerst.
236. *Hygiene II.* Mittwoch bis Freitag 5—6. Derselbe.
237. *Beurteilung des Rindes.* Samstag 2—4. Derselbe.
238. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 1—2-stdg. Derselbe.
239. *Praktikum für Vorgerückte.* Täglich 8—12, 2—6. Derselbe.
240. *Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungsgeschichte (Funktionelle Anpassung einzelner Organe und Gewebe).* 1—2-stündig. Pd. Wenger.
241. *Fleischbeschau I.* 2-stündig. Prof. M. Bürgi.
242. *Repetitorium der Fleischbeschau.* 1-stündig. Derselbe.

6. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Abteilung.

243. **Geschichte der Philosophie II.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. Herbertz.
244. **Logik.* Montag, Donnerstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
245. *Im philosophischen Seminar:*
- a) *Uebungen zu einem philosophischen Klassiker.* Dienstag 2⁰⁰—3³⁵. Derselbe.
- b) *Psychologisches Kolloquium und Repetitorium.* Dienstag 10⁰⁰—11³⁵. Derselbe.

246. **Grundfragen der Ethik.* Samstag 10⁰⁰—11³⁵. Prof. **Häberlin.**
247. **Einführung in die Kulturpsychologie I (Religion und Kunst).* Freitag 10⁰⁰—11³⁵. Derselbe.
248. *Psychologisches Seminar.* Donnerstag 2¹⁵—3³⁵. Derselbe.
249. **Erziehungslehre II (Kinderpsychologie und Methodik).* Freitag 3⁵⁰—5²⁵. Derselbe.
250. *Systematisch-pädagogisches Seminar.* Samstag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
251. **Geschichte der Philosophie des Altertums.* Montag, Donnerstag 3⁵⁰—4³⁰. Frh. Prof. **Tumarkin.**
252. **Wesen und Formen des Idealismus.* Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵. Dieselbe.
253. *Philosophisches Seminar: Uebungen zur Philosophie des Altertums.* Dienstag 3⁵⁰—5²⁵. Dieselbe.
254. **Les Sources de la Psychologie.* Mercredi 10⁵⁵—11³⁵. Pd. **Leclère.**
255. **La Morale antique.* Mercredi 2⁰⁰—2⁴⁰ (public et gratis). Le même.
256. *Die logischen Grundlagen der Unterrichtsmethodik.* 1-stündig. Pd. **Sganzini.**
257. *Sanskrit für Vorgerückte.* 2-stündig. Prof. **Müller-Hess.**
258. *Ausgewählte Hymnen der Rigveda.* 2-stündig. Derselbe.
259. *Geschichte Israels II.* Montag 10⁵⁵—11³⁵, Mittwoch, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Marti.**
260. *Syrische Sprache II.* 2-stündig. Derselbe.
261. *Arabische Dichter.* 2-stündig. Derselbe.
262. *Semitisches Seminar: Jesus Sirach.* 2-stündig. Derselbe.
263. *Aischylos.* Dienstag, Mittwoch 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Schulthess.**
264. *Erklärung römischer Munizipalordnungen.* Mittwoch 9⁰⁵—9⁴⁵, Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
265. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Neue Fragmente von Alkaios, Sappho und Korinna.* Donnerstag 3⁵⁰—5²⁵. Derselbe.
266. *Lateinische Stilübungen.* Dienstag 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
267. *Kursorische Lektüre eines lateinischen Schriftstellers.* 2-stündig. Derselbe.
268. *Historische Grammatik der griechischen Sprache I.* Montag, Freitag, Samstag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Havers.**

269. *Einführung in das Studium der italischen Dialekte.* Montag, Freitag 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Havers.**
270. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Plautus Menaechmi.* Samstag 9⁰⁵—10⁴⁰. Derselbe.
271. *Kursorische Lektüre eines griechischen Schriftstellers.* Dienstag 10⁰⁰—11³⁵. Derselbe.
272. **Geschichte der deutschen Literatur vom 13. bis Ende des 17. Jahrhunderts* (Mittelhochdeutsch und Frühneuhochdeutsch), mit Lesen von Musterstücken. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Vetter.**
273. **Nibelungenlied und Nibelungensage*, mit Lesen und Erklären ausgewählter Stücke. Dienstag, Donnerstag 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
274. *Angelsächsisch* (nach Kluges Lesebuch). Dienstag, Donnerstag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
275. *Deutsches Seminar, Altdeutsche Abteilung: Die geschichtlichen Volkslieder des alten Bern.* Donnerstag 3⁵⁰—5¹⁵ (unentgeltlich). Derselbe.
276. **Wiederholungskurs für ältere deutsche Literatur und Grammatik* mit Vortrags- und Lehrübungen. Dienstag, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
277. **Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur.* 2-stündig. Prof. **Singer.**
278. *Historische deutsche Syntax.* 2-stündig. Derselbe.
279. **Geschichte der deutschen Sprache.* 2-stündig. Derselbe.
280. *Mittelhochdeutsche Übungen für Vorgerückte.* 2-stündig. Derselbe.
281. *Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Braune's ahd. Lesebuch.* 2-stündig. Derselbe.
282. **Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Renaissance und Reformation.* Montag, Freitag 4⁴⁵—5²⁵. Prof. **Maync.**
283. **Ueberblick über die Geschichte der deutschen Literatur von Schillers Tode bis auf Gottfried Keller.* Montag bis Mittwoch 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
284. **Liliencron und die Literaturrevolution der achtziger Jahre.* Donnerstag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
285. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Die Lyrik Gottfried Kellers.* Dienstag 4⁰⁵—5²⁵ (unentgeltlich). Derselbe.

286. **Deutsches Proseminar: Kolloquium über die deutsche Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts mit Besprechung der häuslichen Lektüre.* Mittwoch 2⁰⁰—3²⁰. Prof. **Maync.**
287. **Methodik und Bücherkunde des höhern Deutschunterrichts.* 2-stündig. Prof. **v. Greyerz.**
288. **Phonetik des Deutschen mit Vergleichung des Englischen und Französischen.* 2-stündig. Derselbe.
289. **Lesen und Erklären älterer Mundarttexte. Zur Einführung in das Studium des Schweizerdeutschen.* 2-stündig. Derselbe.
290. **Carl Spitteler.* Montag, Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵. Pd. **Fränkel.**
291. **Geschichte der englischen Literatur im 19. Jahrhundert.* Montag, Freitag 4⁴⁵—5²⁵. Prof. **Müller-Hess.**
292. **Ausgewählte Kapitel der englischen Syntax. Die Lehre vom Verbum.* Dienstag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
293. **Altenglische Uebungen nach Brandl und Zippel's Chrestomathie.* Montag, Freitag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
294. **Neuenglische Uebungen.* Samstag 10⁵⁵—11³⁵ (unentgeltlich). Derselbe.
295. **Erweiterung und Abschluss der engl. Formenlehre; Beginn der Syntax (Abteilung A).* Samstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Tit.-Prof. **Künzler.**
296. **Lektüre und Erklärung leichterer engl. Prosa (Abteilung A).* Samstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
297. **Neuenglische Syntax mit Uebungen im Uebersetzen ins Englische (Abteilung B).* Montag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
298. **Kursorische Lektüre, Diktat und englische Konversation (Abteilung B).* Montag, Donnerstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
299. **Reading and Interpretation of Shakespeare's Julius Caesar (continued).* Freitag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
300. **Outlines of the History of English Literature since Shakespeare.* Mittwoch 8¹⁰—8⁵⁰, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
301. **Geschichte der italienischen Literatur: Renaissance II.* Dienstag, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Jaberg.**
302. **Lettura et interpretazione d'autori del Rinascimento.* Samstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
303. **Spracheographie.* Montag, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.

304. *Einführung ins Altprovenzalische.* Dienstag,
Donnerstag 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Jaberg.**
305. *Romanisches Seminar: Sprachgeographische
Uebungen.* Mittwoch 2⁰⁰—3³⁵. Derselbe.
306. *Histoire de la littérature française au XVIII^e
siècle: Les formes d'art, roman, théâtre, poésie.*
Mercredi, vendredi 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. de **Reynold.**
307. *Explications d'auteurs français modernes: Ro-
mans du XVIII^e siècle. Lesage: Le diable boi-
teux. Prévost: Manon Lescaut. Voltaire:
Candide. Bernardin de St-Pierre: Paul et
Virginie (tous ces ouvrages, édition Garnier).*
Lundi 9⁰⁵—9⁴⁵, mercredi 10⁰⁰—10⁴⁰. Le même.
308. *Verlaine et Mallarmé.* Mardi 3⁵⁰—4³⁰. Le même.
309. *Cours pratique: Ronsard, poésies choisies, pré-
facées et commentées par Sainte-Beuve, édition
Garnier.* Jeudi 3⁵⁰—5²⁵. Le même.
310. *Séminaire de français moderne: Exercices d'hi-
stoire littéraire.* Samedi 10⁰⁰—11³⁵. Le même.
311. *La Fontaine, sa vie, ses œuvres.* Mardi 2⁵⁵—3³⁵. Pd. **Kohler.**
312. *Lectures, exercices d'histoire littéraire, XVI^e
siècle.* Vendredi 8¹⁰—9⁴⁵. Le même.
313. *Formenlehre der italienischen Sprache, mit Ue-
bungen (Forts.).* Freitag 3⁵⁰—5²⁵. Tit.-Prof. **Niggli.**
314. *Italienische Syntax mit Uebungen.* Mittwoch
2⁰⁰—2⁴⁰. Derselbe.
315. *Italienische Lektüre: Moderne Prosa.* Mittwoch
3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
316. *La letteratura italiana nella prima metà del se-
colo XIX.* 2-stündig. Derselbe.
317. **Allgemeine Geschichte des Altertums.* Montag,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 2⁰⁰—2⁴⁰. Prof. **Woker.**
318. **Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit vom Be-
ginn der franz. Revolution bis 1815.* Montag,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
319. *Historischès Seminar: Abteilung für Quellenkunde
und Arbeiten nach den Quellen.* Samstag
11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
320. **Repetitorium der allg. Geschichte.* Mittwoch
4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.

321. **Die Balkankriege 1876—1916*. Donnerstag 4⁴⁵—5²⁵.
Pd. **Feldmann**.
322. **Schweizergeschichte von 1586—1798*. Montag,
Dienstag 3⁵⁰—4³⁰. Prof. **Tobler**.
323. **Schweizergeschichte von 1798—1813*. Mittwoch,
Donnerstag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
324. **Besprechung der Vorlesungen*. Freitag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
325. **Quellenkunde*. Freitag 8¹⁰—9⁴⁵. Derselbe.
326. *Seminar*. Samstag 8¹⁰—9⁴⁵. Derselbe.
327. **Bernische Geschichte seit 1500*. 1-stündig. Pd. **Feller**.
328. **Auswärtige Politik der Schweiz seit dem 15. Jahrhundert*. 1-stündig. Derselbe.
329. **Chronologie*. 2-stündig. Prof. **Türler**.
330. **Urkundenlesen*. 2-stündig. Derselbe.
331. **Die Kultur der jüngern Steinzeit in Europa*.
1-stündig. Pd. **Tschumi**.
332. **Das Zeitalter des Absolutismus*. 2-stündig. Pd. **Lessing**.
333. *Deutsche Baukunst und Bildnerei seit dem Mittel-
alter*. Montag, Donnerstag 3⁵⁰—4³⁰. Prof. **Weese**.
334. *Deutsche Malerei seit dem Mittelalter*. Dienstag,
Freitag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
335. *Seminar im Anschluss an die Vorlesungen*. Mitt-
woch 3⁵⁰—5⁰⁰. Derselbe.
336. *Repetitorium*. Freitag 10³⁰—12⁰⁰. Derselbe.
337. *Musikalische Formenlehre I: Die klassischen
Formen*. Dienstag 3⁵⁰—4³⁰. Pd. **Kurth**.
338. **Beethovens Leben und Werke*. Dienstag, Don-
nerstag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
339. *Uebungen in musikalischer Stilkritik (praktische
Einführung in die stilistische Bestimmung von
Kunstwerken)*. Montag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
340. **Geschichte der Oper von ihren Anfängen bis zu
Wagners Tod*. Montag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
341. **Collegium musicum* (gemeinsame Ausführung
und Besprechung von älteren Kunstwerken
für Chor und Kammermusik). 2-stündig
(öffentlich und unentgeltlich). Derselbe.

Anmerkung: Kirchenmusik s. Nr. 19.

Nationalökonomie s. Nr. 83 u. ff.

II. Abteilung.

342. *Kugelfunktionen I mit Repetitorium.* Montag 8¹⁰—9⁴⁵, Mittwoch 8¹⁰—9⁴⁵. N. N.
343. *Bessel'sche Funktionen II mit Repetitorium.* Dienstag 8¹⁰—9⁴⁵, Freitag 8¹⁰—9⁴⁵. N. N.
344. *Integralrechnung mit Repetitorium.* Donnerstag 8¹⁰—9⁴⁵, Samstag 10³⁵—11³⁵ (event. *Differential- und Integralrechnung*, 3-stündig). N. N.
345. *Funktionentheorie I.* 2-stündig. N. N.
346. *Differentialgleichungen II.* 2-stündig. N. N.
347. *Renten- und Versicherungsrechnung.* 2-stündig. N. N.
348. *Mathematisches Seminar.* Dienstag 4⁰⁰—5²⁵. N. N.
349. *Sphärische Astronomie I.* Dienstag, Donnerstag 10⁵⁵—11³⁵. Prof. G. Huber.
350. *Theorie der höhern ebenen Kurven.* Dienstag, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰, Mittwoch 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
351. *Elliptische und Thetafunktionen.* Montag 10⁵⁵—11³⁵, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
352. *Mathematisches Seminar.* Freitag 10⁰⁰—11³⁵. Derselbe.
353. *Integralrechnung.* Mittwoch, Freitag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. Crelier.
354. *Analytische Geometrie der Kegelschnitte.* Mittwoch, Freitag 9⁰⁵—9⁴⁵. Derselbe.
355. *Darstellende Geometrie (Repetitorium).* Dienstag, Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
356. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Donnerstag 2⁰⁰—2⁴⁰. Derselbe.
357. *Analytische Geometrie.* Dienstag, Donnerstag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
358. *Darstellende Geometrie (Fortsetzung).* Mittwoch 2⁰⁰—3³⁵. Derselbe.
359. *Nichteuklidische Geometrie.* Donnerstag, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
360. *Einführung in die astronomische Beobachtungspraxis.* 2-stündig. Prof. Mauderli.

361. *Wissenschaftliches Rechnen mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Astronomie I: Benützung und Herstellung mathematisch-astronomischer Tafeln.* 2-stündig. Prof. **Mauderli.**
362. **Die chronologischen Grundbegriffe, Osterrechnung, Kalender.* 1-stündig. Für Hörer aller Fakultäten. Derselbe.
363. *Astronomisches Kolloquium.* Nach Vereinbarung. Derselbe.
364. *Höhere Algebra.* 2-stündig. Pd. **Berliner.**
365. *Analytische Zahlentheorie.* 1-stündig. Derselbe.
366. *Additive Zahlentheorie.* 1-stündig. Derselbe.
367. *Synthetische Geometrie II.* Mittwoch 2⁰⁰—3³⁵. Pd. **Huber.**
368. *Differentialgeometrie: Raumkurven und Flächen.* 1-stündig. Derselbe.
369. *Mathematische Grundlagen der Alters- und Invalidenversicherung.* 2-stündig. Prof. **Moser.**
370. *Ausgewählte versicherungswissenschaftliche Kapitel.* Nach Verabredung. Derselbe.
371. *Mathematisch - versicherungswissenschaftliches Seminar.* 1—2-stündig. Derselbe.
372. *Die Technik der Unfallversicherung und die schweiz. Unfallversicherungsanstalt.* 2-stündig. Pd. **Bohren.**
373. *Methode der kleinsten Quadrate.* 1-stündig. Derselbe.
374. **Experimentalphysik II* (Magnetismus, Elektrizität, Wärme). Täglich 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Forster.**
375. **Theoretische Optik.* Montag 4⁴⁵—5²⁵ (unentgeltl.) Derselbe.
376. **Repetitorium der Physik.* 2-stündig. Derselbe.
377. *Physikalisches Praktikum.* Samstag 2⁰⁰—5²⁵, Donnerstag 2⁰⁰—5²⁵. Derselbe.
378. **Wissenschaftliche Photographie* (Mikrophotographie, Spektrographie, Röntgenographie, astronomische und meteorologische Photographie). Mittwoch 2⁵⁵—4³⁰. Derselbe.
379. *Arbeiten im physikalischen Institut für Vorge-rückte.* Nach Verabredung. Derselbe.
380. *Elektromagnetische Lichttheorie.* Montag, Mittwoch, Freitag 11⁵⁰—12³⁰. Prof. **Gruner.**

381. *Molekulare Wärmetheorie*. 2-stündig. Prof. **Gruner**.
382. *Einleitung in die theoretische Physik*. Freitag
4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
383. *Seminar für theoretische Physik*. Nach Verein-
barung. Derselbe.
384. *Elektrizitätswerke und elektrische Bahnen*. Diens-
tag 3⁵⁰—4³⁰. Pd. **Blattner**.
385. *Theorie der Wechselströme*. Dienstag 2⁵⁵—3³⁵. Derselbe.
386. *Ueberführung von der Experimentalphysik in die
mathematische Physik*. 2-stündig. Pd. **Luterbacher**.
387. *Elektromagnetische Schwingungen*. 1—2-stdg. Pd. **Köstler**.
388. *Wissenschaftliche Grundlagen der Elektrotechnik*.
2-stündig. Derselbe.
389. *Hochspannungs-Elektrotechnik II*. 1—2-stündig. Derselbe.
390. *Elastizität und Festigkeit*. 1—2-stündig. Derselbe.
391. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*.
Täglich 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Kohlschütter**.
392. *Anorganisch-chemisches Praktikum*. Täglich 8—12,
1³⁰—5⁰⁰ (Samstag 8—12). Derselbe.
393. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag,
Donnerstag 1³⁰—5⁰⁰. Derselbe.
394. *Einführung in das Studium der chemischen Li-
teratur*. 1-stündig. Nach Verabredung. Derselbe.
395. *Physikalische Chemie*. Dienstag, Donnerstag
4⁴⁵—5²⁵, Samstag 11⁵⁰—12³⁰. Prof. **Ephraim**.
396. *Repetitorium der anorganischen Chemie*; für
Chemiker. 2-stündig. Derselbe.
397. *Elektrochemisches Praktikum*. 4-stündig. Derselbe.
398. *Repetitorium der anorganischen Chemie* (für
Meziner und Lehramtskandidaten). An einem
zu vereinbarenden Tage 11⁵⁰—12³⁰. Tit.-Prof. **Mai**.
399. *Organische Chemie II*. Montag bis Freitag
11⁵⁰—12³⁰. Prof. **Tambor**.
400. *Repetitorium der organischen Chemie I*. Mitt-
woch 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
401. *Organisch-chemisches Vollpraktikum*. Montag
bis Freitag 8—12, 2—5. Derselbe.

402. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig.
Fr. Pd. **Woker.**
403. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten* (Harn, Blut, Magensaft, Milch). 4-std. Dieselbe.
404. *Kolloquium über theoretisch-biologische Fragen.* 1-stündig. Dieselbe.
405. *Immunochemie.* 2-stündig. Dieselbe.
406. *Theorie der Fermentwirkungen.* 1-stündig. Dieselbe.
407. *Gärung und Fäulnis.* 1-stündig. Pd. **Abelin.**
408. *Chemie der Nahrungs- und Genussmittel I.* 2-stündig. Prof. **Schaffer.**
409. *Technologie der Lebensmittelgewerbe.* Nach Vereinbarung. Derselbe.
410. **Botanik I (Allgemeine Botanik und Kryptogamen).* Täglich 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Fischer.**
411. **Vergleichende Morphologie der Kryptogamen II: Pilze.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
412. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
413. *Referierabend für neuere botanische Literatur.* Freitag 8 Uhr abends (unentgeltlich). Derselbe.
414. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger I (Allgemeine Pflanzenanatomie und Kryptogamen).* Gemeinschaftlich mit Pd. *Rytz.* Freitag oder Samstag 2⁰⁰—3³⁵. Derselbe.
415. *Arbeiten im botanischen Institut.* Vollpraktikum täglich (ausser Samstag nachmittag) 8—12, 2—5. Halbpraktikum an festzustellenden Vormittagen. Derselbe.
416. *Pflanzengeographie der Schweiz.* 3-stündig. Pd. **Rytz.**
417. *Zoologie I: a) Allgemeine Zoologie. b) Systematik der Wirbellosen.* Täglich 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Studer.**
418. *Ausgewählte Kapitel aus Zoologie und vergleichender Anatomie.* Dienstag, Freitag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
419. *Zoologische Uebungen für Anfänger* (Mediziner und Lehramtskandidaten). Gemeinsam mit Pd. *Baumann.* Dienstag 2³⁰—5⁰⁰. Derselbe.
420. *Zoologische Arbeiten im Laboratorium für Vorgeübte,* gemeinsam mit Pd. *Baumann.* Halb- bis ganztägig. Derselbe.

421. **Die Fauna der Binnengewässer: Allgemeine Hydrobiologie.* 2-stündig. Pd. **Baumann.**
422. *Bestimmungskurs verbunden mit Referierübungen aus dem Gebiete der Wirbellosen.* An einem Nachmittag. Derselbe.
423. **Parasitische Protozoen und ihre Bedeutung als Krankheitserreger.* 2-stündig. Derselbe.
424. *Einführung in die Anthropologie.* Montag 8¹⁰—8⁵⁰. Pd. **Schwerz.**
425. **Allgemeine Vererbungslehre und ihre Anwendung in Gesellschaftsbiologie und Züchtungskunde.* 2-stündig. Pd. **Steiner.**
426. *Petrographie I.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 4⁴⁵—5²⁵. Prof. **Hugi.**
427. *Ausgewählte Kapitel aus der Petrographie der Alpen II.* Montag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
428. *Physikalische Kristallographie.* Freitag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
429. *Repetitorium der Petrographie.* 1-stündig. Derselbe.
430. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum.* Halbpraktikum Mittwoch 2—5, 6-stündiges Praktikum nach Vereinbarung. Vollpraktikum täglich ausser Samstag nachmittag. Derselbe.
431. *Mikroskopisches Praktikum.* Halbtägig, für Vorerücktere nach Vereinbarung. Derselbe.
432. *Mineralogisch-geologischer Referierabend.* Mittwoch 8 Uhr abends, alle 14 Tage. Prof. **Hugi** und Prof. **Arbenz.**
433. *Allgemeine Geologie.* Dienstag 2⁰⁰—2⁴⁰, Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵, Donnerstag 3⁵⁰—4³⁰. Prof. **Arbenz.**
434. *Einführung in die Paläontologie der Wirbellosen (Leitfossilien).* Dienstag 9⁰⁵—10⁴⁰. Derselbe.
435. *Geologie des ausseralpinen Europa.* 1-stündig. Derselbe.
436. *Arbeiten im geologischen Institut.* Freitag 2—5, 6-stündig nach Vereinbarung, Vollpraktikum täglich ausser Samstag nachmittag. Derselbe.
437. *Geologische Exkursionen.* Samstag nachmittag im Oktober und November. Derselbe.
438. **Allgemeine Siedlungs- und Verkehrsgeographie.* Montag, Dienstag 11⁵⁰—12³⁰. Prof. **Walser.**

439. **Grundzüge der Geographie der Schweiz*. Mittwoch 2⁵⁵—3³⁵. Prof. **Walser**.
440. **Europäische Länderkunde: Der Süden*. Donnerstag 11⁵⁰—12³⁰, Freitag 11⁵⁰—12³⁰, 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
441. *Repetitorium der Geographie*. Dienstag 2⁰⁰—2⁴⁰. Derselbe.
442. *Geographisches Seminar: Praktikum und Kolloquium*. Abwechselnd Mittwoch 3⁵⁰—5²⁵, oder zu einer andern zu bestimmenden Stunde. Derselbe.
443. **Völkerkunde von Amerika*. Montag, Donnerstag 4⁴⁵—5²⁵. Prof. **Zeller**.
444. **Die altamerikanischen Kulturvölker (Mexiko und Peru)*. Freitag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
445. **Einführung in die Morphologie der Hochgebirge*. Dienstag 4⁴⁵—5²⁵. Pd. **Nussbaum**.

Lehramtsschule.

I. 2.

446. *Einführung in die Pädagogik*. Dienstag, Freitag 3⁵⁰—4³⁰. Schuldirektor **Balsiger**.
447. *Systematische Pädagogik auf psychologischer Grundlage II*. Freitag 3⁵⁰—5²⁵. Prof. **Häberlin**.
448. *Pädagogische Uebungen: zur Geschichte der Methoden*. Samstag 10⁵⁰—11³⁰. Derselbe.
449. *Geschichte der deutschen Literatur vom 13. bis zu Ende des 17. Jahrhunderts (Mittelhochdeutsch und Frühneuhochdeutsch)* mit Lesen von Musterstücken. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Vetter**.
450. *Neuhochdeutsche Grammatik mit Uebungen*. Donnerstag 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. v. **Greyerz**.
451. *Grammaire française et exercices*. Dr. **de Roche**.
452. *Explications d'auteurs français modernes: Romans du 18^e siècle (Lesage: Le diable boiteux; Prévost: Manon Lescaut; Voltaire: Candide; Bernardin de St-Pierre: Paul et Virginie)*. Lundi 9⁰⁵—9⁴⁵, vendredi 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **de Reynold**.
453. *Histoire de la littérature française au 18^e siècle*. Mercredi, vendredi 9⁰⁵—9⁴⁵. Le même.
454. *Abteilung A: Englische Grammatik*. Samstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Tit.-Prof. **Künzler**.

455. *Lektüre und Erklärung leichterer englischer Schriftsteller.* Samstag 10⁵⁵—11³⁵. Tit.-Prof. **Künzler.**
456. *Abteilung B: Vorgerückte. Englische Syntax mit Übungen im Uebersetzen ins Englische.* Montag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
457. *Abteilung B: Vorgerückte. Cursorische Lektüre, Diktat und englische Konversation.* Montag, Donnerstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
458. *Formenlehre der italienischen Sprache mit Übungen (Fortsetzung).* Freitag 3⁵⁰—5²⁵. Tit.-Prof. **Niggli.**
459. *Italienische Syntax mit Übungen.* Mittwoch 2⁰⁰—2⁴⁰. Derselbe.
460. *Lektüre: Moderne Prosa.* Mittwoch 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
461. *Allgemeine Geschichte des Altertums.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 2⁰⁰—2⁴⁰. Prof. **Woker.**
462. *Schweizergeschichte 1474—1798.* Montag, Dienstag 3³⁰—4³⁰. Prof. **Tobler.**
463. *Geographie der Schweiz.* Mittwoch 11⁵⁰—12³⁰. Prof. **Walser.**
464. *Allgemeine Siedlungs- und Verkehrsgeographie.* Montag, Dienstag 11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
465. *Knäbenturnen, 13. Altersjahr.* Donnerstag 5⁴⁵—6³⁰. Turnlehrer **Widmer.**
466. *Mädchenturnen, 13. Altersjahr.* Montag 5⁴⁵—6³⁰. Derselbe.

I. 4.

467. *Allgemeine Gesundheitslehre und Unterrichtshygiene.* Montag, Dienstag 3⁵⁰—4³⁰. Pd. **Vannod.**
468. *Methodik des Sekundarschulunterrichts.* Montag, Donnerstag 4⁴⁵—5²⁵. Schuldirektor **Balsiger.**
469. *Lehrübungen in Schulklassen.* Individuell. Derselbe.
470. *Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert.* Montag bis Mittwoch 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Maync.**
471. *Repetitorium der älteren deutschen Literaturgeschichte und der deutschen Grammatik, mit Vortrags- und Lehrübungen.* Dienstag, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Vetter.**
472. *Grammaire française et exercices.* Dr. **de Roche.**

473. *Histoire de la littérature française au 19^e siècle: la poésie romantique.* Prof. de Reynold.
474. *Outlines of the History of English Literature since Shakespeare.* (In Englisch). Mittwoch 8¹⁰—8⁵⁰, Freitag 10⁰⁰—10⁴⁰. Tit.-Prof. Künzler.
475. *Reading and Interpretation of Shakespeare's Julius Cæsar.* Freitag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
476. *Kursorische Lektüre, Diktat und englische Konversation* Montag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
477. *Geschichte der italienischen Literatur: Renaissance.* Dienstag, Donnerstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. Jaberg.
478. *Italienische Lektüre.* Samstag 10⁰⁰—10⁴⁰. Derselbe.
479. *Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit seit 1815.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 2⁵⁵—3³⁵. Prof. Woker.
480. *Repetitorium der allgemeinen Geschichte.* Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.
481. *Schweizergeschichte von 1798—1813.* Mittwoch, Donnerstag 3⁵⁰—4³⁰. Prof. Tobler.
482. *Repetitorium der Schweizergeschichte.* Samstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
483. *Geographie von Europa: Der Süden.* Donnerstag 11⁵⁰—12³⁰, Freitag 11⁵⁰—12³⁰ und 3⁵⁰—4³⁰. Prof. Walser.
484. *Repetitorium der Geographie.* Dienstag, 2⁰⁰—2⁴⁰. Derselbe.
485. *Knabenturnen, 15. Altersjahr.* Freitag 5⁴⁵—6³⁰. Turnlehrer Widmer.
486. *Mädchenturnen, 15. Altersjahr.* Dienstag 5⁴⁵—6³⁰. Derselbe.

II. 2.

487. *Einführung in die Pädagogik* (siehe I. 2). Schuldirektor Balsiger.
488. *Pädagogik* (siehe I. 2). Prof. Häberlin.
489. *Lektüre deutscher Schriftsteller des 19. Jahrhunderts.* Mittwoch, Freitag 11⁵⁰—12³⁰. Prof. v. Greyerz.
490. *Algebraische Analysis II.* Montag, Donnerstag 2⁰⁰—2⁴⁰. Prof. Crelier.
491. *Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen.* Montag, Donnerstag 4⁴⁵—5²⁵. Derselbe.

492. *Mathematische Uebungen*. Mittwoch 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Crelier**.
493. *Darstellende Geometrie*: Kurven, Strahlenflächen, reguläre Polyöder. Mittwoch 3—4, Donnerstag, 2⁰⁰—2⁴⁰. Derselbe.
494. *Praktische Geometrie I*. Dienstag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
495. *Experimentalphysik II* (Magnetismus, Elektrizität, Wärme). Täglich 10⁰⁰—10⁴⁰. Prof. **Forster**.
496. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Täglich 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Kohlschütter**.
497. *Botanik I* (Allgemeine Botanik, Kryptogamen). Täglich 8¹⁰—8⁵⁰. Prof. **Fischer**.
498. *Zoologie I* (Allgemeine Zoologie, Systematik der wirbellosen Tiere). Täglich 9⁰⁵—9⁴⁵. Prof. **Studer**.
499. *Allgemeine Geologie*. Dienstag 2⁰⁰—2⁴⁰, Mittwoch 4⁴⁵—5²⁵, Donnerstag 3⁵⁰—4³⁰. Prof. **Arbenz**.
500. *Stil- und Formenlehre*. Mittwoch 3⁵⁰—5²⁵.
Zeichenlehrer **Dachselt**.
501. *Technisches Zeichnen*. Freitag 2⁵⁵—4³⁰.
Zeichenlehrer **Ritter**.
502. *Plastisches Zeichnen*. Dienstag 3⁵⁰—5²⁵. Derselbe.
503. *Turnen* (siehe I. 2). Turnlehrer **Widmer**.

II. 4.

504. *Hygiene* (siehe I. 4). Pd. **Vannod**.
505. *Methodik und Lehrübungen* (siehe I. 4). Schuldirektor **Balsiger**.
506. *Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert*. Montag bis Mittwoch 10⁵⁵—11³⁵. Prof. **Maync**.
507. *Integralrechnung*. Dienstag, Freitag 2⁰⁰—2⁴⁰. Prof. **Crelier**.
508. *Analytische Geometrie II*. Dienstag, Freitag 3⁵⁰—4³⁰. Derselbe.
509. *Mathematische Uebungen und Repetitorium*. Samstag 10⁵⁵—11³⁵. Derselbe.
510. *Darstellende Geometrie. Uebungen und Repetitorium*. Mittwoch, Samstag 8¹⁰—8⁵⁰. Derselbe.
511. *Physikalisches Praktikum*. Donnerstag 2⁰⁰—5²⁵. Prof. **Forster**.
512. *Chemisches Praktikum*. Dienstag, Donnerstag 8—11. Prof. **Kohlschütter**.

513. *Botanisch-mikroskopischer Kurs*. Samstag 2⁰⁰—3⁵⁵.
Prof. Fischer.
514. *Zoologische Uebungen für Anfänger*. Dienstag
2³⁰—5⁰⁰. Prof. Studer.
515. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum*. Mitt-
woch 2⁰⁰—4³⁰. Prof. Hugli.
516. *Technisches Zeichnen (Schattenlehre)*. Mittwoch
9⁰⁵—10⁴⁰. Zeichnenlehrer Ritter.
517. *Wandtafelübungen (naturkundliches Zeichnen)*.
Mittwoch 11⁵⁰—12³⁰. Zeichnenlehrer Dachselt.
518. *Gewerbliches Zeichnen*. Donnerstag 10⁰⁰—11³⁵. Derselbe.
519. *Wandtafelübungen (Ornament)*. Donnerstag
11⁵⁰—12³⁰. Derselbe.
520. *Turnen* (siehe I. 4). Turnlehrer Widmer.



Akademische Preisaufgaben.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1918.

Eduard Adolf Stein-Preis (Juristische Fakultät): Verfassungsgeschichte der bernischen reformierten Landeskirche.

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1918.

Katholisch-theologische Fakultät: Augustins Versuch einer kirchlichen Vereinigung zwischen Katholiken und Donatisten.

Juristische Fakultät: Les Etats du Pays dans l'ancien Evêché de Bâle (Die Landstände im ehemaligen Fürstbistum Basel).

Medizinische Fakultät: Es ist zu untersuchen, worauf die Verzögerung der Blutgerinnung in den Fällen von plötzlichem Tode beruht.

Veterinär-medizinische Fakultät: Ueber Zelleinschlüsse bei durch filtrierbare Vira hervorgerufenen Tierkrankheiten.

Philosophische Fakultät (I. Abteilung): Die aus den orientalischen Angelegenheiten entstandenen europäischen Verwicklungen des Jahres 1840.

Philosophische Fakultät (II. Abteilung): Es ist nach eigenen Untersuchungen eine pflanzengeographische Darstellung eines Gebietes des Berner-Oberlandes zu geben.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1919.

Eduard Adolf Stein-Preis (Medizinische Fakultät): Veranlasst die Kurzsichtigkeit auch Veränderungen im vordern Bulbusabschnitte? Welches sind dieselben und wie lassen sie sich erklären?

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1919.

Evangel. theolog. Fakultät: Mit welchem Recht heisst Kant der Philosoph des Protestantismus?

Juristische Fakultät: Locatio conductio operis et operarum verglichen mit Dienst- und Werkvertrag moderner Gesetze. Die Untersuchung ist hauptsächlich auf die Tatbestände zu richten. Geschichtliche Darlegung wird gewünscht.

Medizinische Fakultät: Die Lokalisation der Wirkungen narkotischer Arzneien auf das Gehirn soll mit mikro-chemischen Methoden untersucht werden.

Philosophische Fakultät I: Syntaktisch-stilistische Berührungen zwischen altem Latein und späterem Vulgärlatein.

Philosophische Fakultät II: Der gegenwärtige Stand der Chemie der Glucoside.

Preisaufrage, fällig auf den 1. Oktober 1920.

Preis der Stiftung Travers-Borgstroem (Juristische Fakultät): Die Wechselbeziehungen zwischen den modernen Kartellierungstendenzen und der herrschenden Schutzzollpolitik.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Pour le 31 mars 1922:

Concours international de la Fondation Travers-Borgstroem.

(Prix institués à l'Université de Berne.)

Sur le sujet: **La nationalisation du crédit. Etude critique de l'organisation du crédit dans un pays déterminé et propositions pour sa nationalisation.**

Les concurrents devront examiner les avantages fiscaux et économiques que l'on peut attendre d'une telle nationalisation. Leur travail comprendra:

A. Un programme général d'institution, dans un pays déterminé, d'un monopole d'Etat de la banque et des assurances, établi sur une base purement commerciale.

B. Un projet de loi relatif à la création et à l'organisation du monopole en question, projet qui devra prévoir des dispositions répressives des actes par lesquelles on pourrait chercher à échapper à la loi.

C. Une statistique des conditions économiques et financières actuelles du pays, objet de l'étude, comparées à ce qu'elles étaient avant la guerre, et un devis complet des dépenses nécessaires à la mise en mouvement du nouveau monopole et à son fonctionnement annuel.

Le concours sera ouvert à toute personne sans distinction de nationalité ou de profession.

Les ouvrages devront être présentés au Comité d'administration sous le couvert de l'anonymat, en langue allemande, anglaise, française ou italienne jusqu'au *31 mars 1922*. Ils devront être dactylographiés en deux exemplaires et écrits sur un côté du papier seulement. Chaque ouvrage aura comme entête une devise quelconque choisie par l'auteur et sera accompagné d'une lettre cachetée portant la même devise marquée sur l'enveloppe et contenant à l'intérieur le nom et l'adresse de l'auteur.

Toutefois, le candidat peut déclarer sur son enveloppe qu'en cas de non-réussite au concours, cette enveloppe et les deux exemplaires de son travail devront être détruits sans autre.

Le résultat final du concours sera annoncé avant la fin de l'année 1922.

Les prix suivants seront décernés :

Trois prix principaux : Premier prix . . . 25,000 frs.
Deuxième prix . . . 20,000 »
Troisième prix . . . 10,000 »

pour les trois meilleurs ouvrages concernant n'importe quelle contrée que le jury estimera d'importance et d'intérêts suffisants.

Quinze accessits de trois mille francs chacun, à répartir, une fois les trois principaux prix attribués, et destinés à récompenser le meilleur ouvrage fourni sur l'un des 10 pays suivants : Allemagne, Belgique, Etats-Unis d'Amérique, Finlande, France, Hollande, Italie, Japon, Russie, Suisse, ou sur l'un des pays faisant partie des 5 groupes suivants : Amérique centrale et du Sud, Autriche-Hongrie et Balcan, Empire britannique, Espagne et Portugal, Etats scandinaves.

Un mémoire sur un ou plusieurs Etats appartenant à une fédération, sur un dominion ou une colonie sera également admis au concours.

Les gagnants des trois grands prix sont d'office hors concours pour le classement des accessits.

S'il n'y a qu'un ouvrage pour un pays ou groupe de pays, l'accessit destiné à ce pays ou groupe de pays sera accordé à son auteur, à moins que le jury n'estime le travail de qualité trop inférieure pour être récompensé.

